

Protokoll der 2. Sitzung der Arbeitsgruppe zur Überleitung der
FDJ-Brigaden-Projekte und des DDR-Personals auf den DED am
30.08.1990 in Bonn.

An der Arbeitsgruppe nahmen die aus der in der Anlage 1 beigelegten Teilnehmerliste ersichtlichen Personen teil.

Nach eingehender Diskussion wurde von allen Beteiligten folgendes vereinbart:

1. Das vom MWZ über die Sitzung am 16.08.1990 erstellte Protokoll wurde nach einigen Korrekturen von allen Beteiligten genehmigt (Neufassung Anlage 2).
2. Die Ergebnisse der Sitzung vom 16.08.1990 wurden von den Leitungen des MWZ und BMZ gebilligt.
3. Der Entwicklungshelferdienst wird unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland bis zum 31.12.1990 fortgeführt. In der Übergangsphase trägt der EHD die Verantwortung für die sieben identifizierten Projekte in Abstimmung mit dem DED. Beginnend mit dem 01.01.1991 wird der DED alleiniger Träger sein.
4. Der Übergang der Aktivitäten des EHD auf den DED wird durch eine Vereinbarung zwischen dem Solidaritätsdienst International e.V. und dem DED geregelt.
5. Der Solidaritätsdienst International e.V. wird alle Entwicklungshelfer-Verträge zum 31.12.1990 beenden. Dies gilt auch für etwaige Neuausreisen. Die Auswahl zukünftiger Entwicklungshelfer erfolgt bis zum 31.12.1990 gemeinsam durch EHD und DED. Der DED übernimmt die Vorbereitung dieser Entwicklungshelfer, wobei die Kosten vom EHD/MWZ zu erstatten sind. Beginnend mit dem 01.01.1991 bekommen die unter den nachfolgend genannten Bedingungen zu übernehmenden DDR-Entwicklungshelfer Verträge des DED nach dem Entwicklungshelfergesetz.

6. Die sieben identifizierten FDJ-Brigaden-Projekte werden durch EHD und DED unter Mitwirkung des MWZ umgehend evaluiert.

Darüber hinaus sollen folgende Projekte in die Evaluierung einbezogen werden:

- Laos: Berufsausbildungszentrum Pak Pak Pasak
Berufsausbildungszentrum Phvong Hong
- Äthiopien: Berufsausbildungszentrum Addis Abeba
- Angola: Berufsausbildungszentrum Cabinda
- Vietnam: Handwerkerförderung

Die Ergebnisse der Projektprüfungen sollen bis spätestens Mitte Oktober 1990 vorliegen. Die Terms of Reference werden von DED und EHD erstellt und BMZ sowie MWZ zur Kenntnis gebracht. Das BMZ behält sich bei den hinzugenommenen Projekten in neuen Ländern die Zustimmung selbst bei einem positiven Evaluierungsergebnis vor.

7. Vom Evaluierungsergebnis wird abhängen, welche Projekte übernommen werden können, und welche Entwicklungshelfer ab 01.01.1991 vom DED unter Vertrag genommen werden können. Nach vorläufigen Schätzungen handelt es sich hierbei um etwa 150 Entwicklungshelfer.
8. Der DED hat untersucht, ob und wie Zweitentsendungsverträge für zu übernehmende ehemalige FDJ-Brigadisten angerechnet werden können. Das aus der Anlage 3 ersichtliche Papier wurde einvernehmlich beschlossen.
9. Der Sachverstand des EHD soll teilweise in den DED übernommen werden, wobei zur Zeit aufgrund der ungeklärten Stellensituation Zusagen nicht gemacht werden können. Der DED wird vorab Überlegungen anstellen, welche Mitarbeiter des EHD aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation für eine mögliche Übernahme in Frage kommen.
10. DED und EHD erstellen bis 07.09.1990 ein Informationspapier für alle betroffenen DDR-Entwicklungshelfer. Gleichzeitig mit der

Übersendung dieses Informationspapiers wird der Solidaritätsdienst International e.V. jedem DDR-Entwicklungshelfer gegenüber die Abberufung zum 31.12.1990 aussprechen. Der DED wird unverzüglich nach Abschluß der gemeinsamen Evaluierung, spätestens jedoch bis Ende Oktober 1990, eine Entscheidung treffen und sodann den Entwicklungshelfern, die übernommen werden können, entsprechende DED-Vertragsangebote unterbreiten. Der Solidaritätsdienst International e.V. wird die ehemals delegierenden Betriebe/Dienststellen über die Abberufung und das beschlossene Verfahren unterrichten.

Bonn, den 30.08.1990

Für das Ministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit:

..... *T. R. W.*

Für das Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit:

..... *W. O.*

Für den Solidaritätsdienst
International e.V.:

..... *G. P.*

Für den Entwicklungshelferdienst
im Solidaritätsdienst International e.V.:

..... *G. H.*

Für den Deutschen Entwicklungsdienst:


.....

Teilnehmerliste , Arbeitsgruppe 30.8.90

Name

Organisation

Kennig

EHD

Egger
VV

DEP / EHD

Pallmann

DEP

Täger

DEP

Biedelstedt

MWZ

Pittner

MWZ

Reichardt

SODI

D'Hondt

BMZ

W. Reitz

BMZ.

Kempken

BMZ